



83% aller Deutschen lehnen nach einer Umfrage (2016) Waffenexporte generell ab. Solche Einmütigkeit ist selten. Und dennoch: Deutschland ist einer der größten Waffenexporteure der Welt. Verkauft wird die ganze Waffenpalette: Kampfpanzer, U-Boote und Fregatten, Kampfflugzeuge und Kleinwaffen. Gleichzeitig soll der Rüstungshaushalt bis 2024 auf 75 Milliarden € verdoppelt werden. Das bedeutet, dass jeder 5. Euro vom Bundeshaushalt beim Militär landen würde.

Der Tod ist ein Meister aus München. Mehr als die Hälfte aller deutschen Waffenexporte stammt dabei aus Bayern und ein wesentlicher Teil aus dem Großraum München. So gibt es fast 40 Firmen in und um München, die an der Produktion von Waffensystemen beteiligt sind. Hervorzuheben sind dabei vor allem der Luft- und Raumfahrt Konzern EADS aus

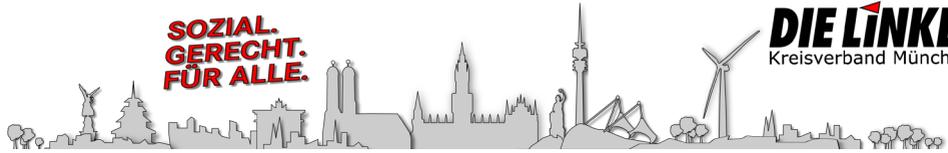
Ottobrunn, der Europas zweitgrößter Rüstungskonzern ist und die Panzerschmiede Kraus Maffai Wegmann (KMW) aus München-Allach.

Und es sind die Leopard 2 Panzer vom KMW, die aktuell beim völkerrechtswidrigen Angriff der Türkei auf den kurdischen Kanton Afrin im Norden Syriens eingesetzt werden. Zusammen mit radikal islamistischen Gruppierungen versucht Erdogan die selbstverwalteten Gebiete der Kurden in Nordsyrien zu vernichten. Hochgerüstet sind sie mit deutschen Panzern und Gewehren.

Dabei waren es vor allem die kurdischen Selbstverteidigungseinheiten (YPG/YPJ) als Teil der Syrisch-Demokratischen Kräfte, die den erfolgreichen Kampf gegen den sogenannten Islamischen Staat (IS) geführt haben.

**SOZIAL.  
GERECHT.  
FÜR ALLE.**

**DIE LINKE.**  
Kreisverband München



Auch im Jemen werden deutsche Waffen von Saudi-Arabien gegen die Zivilbevölkerung eingesetzt und heizen einen erbarmungslosen Krieg an. Es sind deutsche Bomben und Teile für Kampfflugzeuge mit denen Saudi-Arabien dort für Elend und Tod sorgt.

Die Große Koalition genehmigte zwischen 2014 und 2017 so viel Rüstungsexporte wie keine Regierung zuvor. Mit über 25 Mrd. € exportierte man 21% mehr als die schwarz-gelbe Koalition zwischen 2010 und 2013. Die Exporte außerhalb der EU und der Nato in die sogenannten Drittstaaten wie Saudi-Arabien und Ägypten stiegen sogar um 47%.

Die deutsche Rüstungskontrolle ist restriktiv? Deutschland exportiert nicht in Kriegsgebiete? Tausend Mal hat man das von den Verantwortlichen gehört. Aber das ist nichts anderes als die Unwahrheit! Nahezu alles wird genehmigt. Und nahezu überall hin.

Hier in München werden die Weichen für Rüstungsexporte gelegt. Auf der Nato-Sicherheitskonferenz (SIKO) im Bayerischen Hof treffen sich jedes Jahr hochrangige Vertreter aus Politik, Militär, Wirtschaft und Rüstungsindustrie, überwiegend aus den NATO-Staaten. Anstatt sich dort für eine friedliche Welt einzusetzen, wird die SIKO genutzt, um die steigenden Rüstungsausgaben und

völkerrechtswidrige Kriegseinsätze zu rechtfertigen. Wie jedes Jahr gehen wir geschlossen gegen die SIKO und für eine friedliche Welt auf die Straße!

**Keine Kampfeinsätze der Bundeswehr!  
Keine Erhöhung des Rüstungshaushalts!  
Keine Waffenexporte mehr!  
Niemandwohin! Für niemanden!**

**Dafür kämpft DIE LINKE!**

**V.i.S.d.P.:**

DIE LINKE. München, Ates Gürpınar  
Schwanthalerstr. 139, 80339 München  
WWW: dielinke-muc.de



- Ja, ich möchte über Aktivitäten der LINKEN informiert werden.
- Ja, ich möchte Mitglied werden.

Name, Vorname

PLZ, Ort

Straße, Nr.

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift